Ein weiterer übler Tag in Compton

geschrieben von
Benjamin Novoa

Jonas rennt durch die Streets von Compton. Compton ist eine kleine Stadt in Los Angeles, Amerika. Jonas lebt mit seiner Mutter in der Mitte der Stadt in einer einfachen Wohnung. Dort leben eigentlich nur die armen Leute von Compton. Jonas hatte einen Bruder, doch der wurde vor einigen Jahren bei einem Bandenkrieg umgebracht. Sein Vater ist schon lange abgehauen.

Das Geld ist in seiner Familie immer knapp. Die Mutter hat einen schlechten Job. So kann

er sich leider nicht immer alles leisten was er gerne hätte.

Nach der Schule geht Jonas in die mieseste Gegend von Compton. Voll verschwitzt, rennt er von einer Gang weg, die hinter ihm her ist. Noch haben sie ihn nicht erwischt. Als er über einen Zaun springt, erblickt er einen weissen Pitbull. Dieser schaut ihn böse an. Der Pitbull knurrt und Jonas kriegt Angst. Er weiss nicht was er nun machen soll. Er beschliest wieder auf die andere Seite des Zauns zu klettern. Als er auf der anderen

Seite rüber springt merkt er, dass er von der Gang umzingelt ist. Dumm gelaufen! Jonas ruft um Hilfe. Kein Mensch hört ihn, kein Mensch hilft ihm.

Einer der Männer aus der Gang schlägt ihm ins Gesicht. Jonas versucht aufzustehen aber er kann nicht. Seine rechte Gesichtshälfte schmerzt zu stark. Als er so am Boden liegt, kickt ihn der Anführer der Gang noch in den Bauch. Ein anderes Gangmitglied sagt: "Klau nie wieder von uns, kapiert, sonst bist du nicht

mehr von dieser Welt." Jonas antwortet: "Ja, ich verspreche es." Er heult und bleibt liegen. Die Gang läuft weg und lässt ihn hilflos liegen.

Später am Abend kommt er nach Hause. Die Mutter sitzt vor dem TV und beachtet ihn gar nicht. Jonas holt sich aus der Küche einen Sack Chips und setzt sich neben seine Mutter aufs Sofa. Gerne würde er seiner Mutter alles erzählen, aber …..